













2021

Hochgerechnete Pflanzendichten (Individuen je Hektar) der Baumartengruppen Verjüngungspflanzen ab 20 Zentimeter Höhe bis zur maximalen Verbisshöhe Hegegemeinschaft 643 - Obernburg (Landkreis Miltenberg)

	Pflanzen insgesamt				Pflanzen ohne Verbiss und ohne Fegeschaden				Pflanzen mit Verbiss und/oder Fegeschaden			
	Individuen je Hektar				Individuen je Hektar				Individuen je Hektar			
Baumartengruppe	arithmet. Mittel	Median	minimale Dichte	maximale Dichte	arithmet. Mittel	Median	minimale Dichte	maximale Dichte	arithmet. Mittel	Median	minimale Dichte	maximale Dichte
Fichte	1725	919	153	8256	1668	864	77	8256	57	0	0	267
Tanne	3705	834	109	23137	2902	834	109	20824	804	0	0	3733
Kiefer	241	208	77	443	211	188	77	417	30	0	0	177
Sonst. Nadelholz	2711	1263	188	13065	2494	1105	188	12799	218	133	0	765
Nadelholz gesamt	4392	1875	188	23137	3792	1332	188	20824	600	0	0	4266
Buche	16099	10891	55	62111	12993	7619	0	56314	3106	1880	0	16834
Eiche	190	204	47	306	158	163	0	306	32	0	0	128
Edellaubholz	9691	1678	237	61048	8056	838	0	52200	1636	382	0	8848
Sonst. Laubholz	4631	765	183	16784	3605	516	91	12121	1026	275	0	4662
Laubholz gesamt	21231	14557	55	68999	17213	10378	0	62472	4018	2917	0	17140
Alle Baumarten	23427	17408	2872	69932	19109	13127	2106	63405	4318	3448	372	17140

Bei der Beurteilung der hochgerechneten durchschnittlichen Pflanzendichten in der Hegegemeinschaft ist unbedingt zu beachten, dass die arithmetischen Mittel durch einzelne sehr individuenreiche Naturverjüngungsflächen (mit über 10.000 Pflanzen je Hektar) stark angehoben werden, während individuenärmere Verjüngungsflächen kaum ins Gewicht fallen. Der Median stellt dagegen die Mitte der errechneten Pflanzendichten der einzelnen Verjüngungsflächen dar, auf denen die Baumartengruppe vorkommt. Minimale bzw. maximale Dichte sind die hochgerechneten Pflanzendichten der Verjüngungsflächen, auf denen die Baumartengruppe am wenigsten dicht bzw. am dichtesten vorkommt (Flächen ohne Vorkommen der Baumartengruppe sind dabei nicht berücksichtigt).

Außerdem gilt es zu beachten, dass bei der Verjüngungsinventur zum Forstlichen Gutachten nur Verjüngungsflächen erfasst werden, die mindestens 1.300 Pflanzen je Hektar der Höhenstufe "Ab 20 Zentimeter bis zur maximalen Verbisshöhe" aufweisen. Spärlicher verjüngte Flächen werden nicht erfasst.





